

Gegenüberstellung der Grundbildungen Fachfrau/-mann Betreuung und Fachfrau/-mann Gesundheit im Fachbereich Betagte

Bei der untenstehenden Matrix handelt es sich um eine Gegenüberstellung der wichtigsten Eckpfeiler der Grundbildungen Fachfrau/-mann Betreuung und Fachfrau/-mann Gesundheit von der Wahl des Berufes bis zur tertiären Bildung. Diese soll Interessierten eine Orientierungshilfe bieten.

Anhand der BiVo müssen die Betriebe die Unterscheidungen bei den Kompetenzen und Verantwortungen betriebsintern selber definieren. Der Unterschied zwischen den Grundbildungen Fachfrau/-mann Betreuung und Fachfrau/-mann Gesundheit ist im Praxisalltag gering und die Ausbildungsziele beider Grundbildungen bewegen sich in nahezu den gleichen Kompetenzbereichen. Berufsbild und Handlungskompetenzbereiche sind aus der BiVo und aus dem Qualifikationsprofil ersichtlich.

Inhalt / Thema	FaBe Fachrichtung Betagte	FaGe
Entscheidung Berufswahl	Interesse an Betreuung, Aktivierung, Lebensgestaltung von Klienten, Grundpflege Betagten.	Interesse an Pflegeverrichtungen, Medizinaltechnik, Betreuung im Langzeitbereich
Anforderungen	Einfühlungsvermögen, Beobachtungsfähigkeit, Offenheit und hohes Verantwortungsbewusstsein. Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, seelische und körperliche Belastbarkeit, Flexibilität, Fähigkeit das eigene Handeln zu reflektieren, Organisationsfähigkeit, Kreativität	
Handlungskompetenzbereiche	Begleiten und Betreuen Das psychische und physische Wohlbefinden der betreuten Menschen erhalten und fördern Animation, Aktivierung Teilnahme am sozialen, gesellschaftlichen und kulturellen Leben fördern Gesundheit und Körperpflege Ernährung und Hauswirtschaft Entwicklung fördern und erhalten, Bedürfnisse und Ressourcen beachten Kommunikation und Zusammenarbeit Organisieren und Planung der Aufgaben Berufsrolle wahrnehmen Institution und Umfeld kennen	Ausrichtung des beruflichen Handelns an den KlientInnen, im Beziehungsumfeld und dem sozialen und kulturellen Kontext Hygiene und Sicherheit Pflege und Betreuung medizinaltechnische Verrichtungen Krise und Notfall Ressourcenerhaltung und Prävention Alltagsgestaltung Ernährung Kleidung und Wäsche Haushalt Administration und Logistik Arbeitsorganisation FaGe als Lernende/r und Berufsperson
Abschluss	EFZ	EFZ
Anschlussmöglichkeiten	Berufsbegleitende Ausbildung Sozialpädagogik HF in 2-3 Jahren Berufsbegleitende Ausbildung Kindererziehung HF in 3 Jahren.	Pflege HF Ausbildung in 2 Jahren möglich. Mit schriftlichem Antrag 3 jährige berufsintegrierte Ausbildung Sozialpädagogik möglich
	Berufsmaturität berufsbegleitet oder Vollzeit Berufsprüfung: z.B. Teamleiter/-in in sozialen und sozialmedizinischen Institutionen Höhere Fachprüfungen: z.B Heimleiter/-in	
Einsatzmöglichkeiten	Alle 3 Bereiche Betreuung: Kinder, Behinderte, Betagte Weiterer möglicher Bereich: Spitex	Alle Pflegeinstitutionen: Akut, Spitex, Betagtenbereich Weiterer möglicher Bereich: Behindertenbereich